

Wenn der Steilhang Mühlehalde überbaut wird



Premiere in Herznach: An der steilen Mühlehalde entsteht die erste Terrassenhaus-Überbauung der Gemeinde. Am Mittwoch fand der Spatenstich statt. von Geri Hirt

Premiere in Herznach: An der steilen Mühlehalde entsteht die erste Terrassenhaus-Überbauung der Gemeinde. Am Mittwoch fand der Spatenstich statt.

Die drei Konsortiumsteilnehmer Adrian Weber, Fredy Rubin und Thomas Häseli haben das gut 13 Aren messende Grundstück an der steil an den Staffeleggbach abfallenden Mühlehalde bereits im Jahr 2000 gekauft. Ein erstes Projekt sah zwei freistehende Einfamilienhäuser vor. Eine zweite Variante mit bloss einem Einfamilienhaus vermochte jedoch selbst die Grundstücksbesitzer nicht zu befriedigen. Das von Fredy Rubin von Immo + Tech AG in Herznach hierauf entwickelte neue Projekt mit einer Terrassenhaus-Überbauung, das nun realisiert wird, nimmt einerseits Rücksicht auf die Steillage, andererseits wird mit dem Bauland haushälterisch umgegangen.

Wachsen in kleinen Schritten

Dies überzeugte die drei am Konsortium Beteiligten. «Wir möchten etwas fürs Dorf machen, damit es – in kleinen Schritten – wachsen kann», erklärt Adrian Weber und weist auf die zentrale Lage am Sonnenhang hin. Herznach verfüge zudem über eine ausgezeichnete Infrastruktur mit zwei Restaurants, Dorfladen, Post und Bank und nicht zuletzt über hervorragende Busverbindungen nach Frick und Aarau.

Erschliessung

Die drei grosszügig konzipierten, behindertengerechten Wohneinheiten – eine Maisonette-Wohnung mit 5½ Zimmern sowie zwei 4½-Zimmer-Wohnungen – werden von der Alten Landstrasse her erschlossen.

Beste Aussicht

Von den künftigen Wohnungen bietet sich ein herrlicher Blick auf die Landschaft des Staffeleggtales und insbesondere auf den Herznacher Hausberg Hübstel. «Die intakte Natur der Umgebung bietet Raum für Erholung und Entspannung», heisst es im Baubeschrieb. Und in der Tat, dieser Bewertung kann man zustimmen.

(az Aargauer Zeitung)